Fantasie-T Stimmungs

mo Operettes-Sting

amorist u. Confe

900000

sse Saal

hlösschel

räge

certe

festlichkeites egeben.

en an die

00000

Der Birtigafte hungen am 4. und tingswefens im Seitlingswefens im Seitlingswefens im Seitlingswefen der Seit

aus ber Bifte m Danbelbrichts ans Biepting, in nehmen; 32 Dr. Abolf Saufer

Der Zulaffungste ti ung ju fehaffen wert ffir bie & ichl. toftenlos !!

eimer-Otriftel a. ft a. 2R. im Dinig

Direktion Wiesbadener Bade-Blatt

Direktor H. Reid Kur- und Fremdenliste.

Ericheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

4., für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, 495 Mt. 27. 4.95, Mk. 2.50. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung =

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

Einrückungsgebehr für das Bade-Blatts Die 6 mal gesp. Petitreile 50 Pfg. Die 3 mal gesp.
Petitreile neben der Wochen-Haspiliste, unter und neben dem Wochenprogramm 1,23 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklametzeile nach dem Tapesprogramm Mk. 5.—. Einmalige Auftröge unterliegen
einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr
vormittags bei der Oerchäftsleitung eingeliefest werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Mittwoch, 25. Februar 1920.

54. Jahrgang.

unstnachrichten aus Wiesbaden.

Im Residenztheater

wirl aus Frankfurt. Der geschiedene Frau" Herr Wirl aus Frankfurt. Der geschätzte, hier bestens unte Klinette. inte Künstler entzückte die zahlreiche Zuhörerschaft seine frische, weiche und biegsame Stimme und beschwingtes, temperamentvolles Spiel. Die einschen Kräfte trugen zu ihrem Teil zu dem vollen des Abends bei,

Residenztheater. Ein nochmaliges Gastspiel von edern des Mainzer Stadttheaters bringt morgen erstag zum ersten Male die Neuheit "Die Marquise reis", Schauspiel nach Diderot von Carl Sternheim, ereits bei seiner Erstaufführung am deutschen Kurverwaltustertheater in Berlin Erfolge erzielte. Am Samstag Onntag abend gelangt die Neuheit "Die Frau im din". Operette von Schanzer und Welisch, Musik Jean Gilbert zur Aufführung. Die interessante ung entbehrt nicht eines romantischen Reizes und in einem von Österreichern besetzten und von Ballett belegten italienischen Schloss. Sonntag mittag wird statt "Eine Ballnacht" nochmals "Ein Zertraum" zu halben Preisen gegeben.

as Neueste aus Wiesbaden.

Zeitiger Vorfrühling. Noch steht der Winter im der; aber schon regt sich in der Natur, hervordt von der wärmenden Februarsonne, überall der Aus dem modernden Laub, das der letzte egang Nr. Det über die Rasenflächen ausgeschüttet hat, lugen ritzig die ersten grünen Grashälmehen, und die ucher in den Vorgärten und Anlagen tragen breits nachrichte vellende Knospen. Der Himmel ist fast wolkenlos, wenn gegen Mittag die Sonne hoch genug gestiegen begt eine vorfrühlingshafte Stimmung in der linden, th Helle dieser Februartage. Solche Tage sind eine Gabe, und es vergehen gewöhnlich Jahro, bis der Fahren des vergehen gewöhnlich Jahro, bis der Februar wieder einmal einen solchen Vorling schenkt. Das schöne Wetter ist die Folge der

Wechselwirkung zwischen einem über dem östlichen Mitteleuropa verlagerten Hoch und einem sehr weit nach Süden reichenden Tiefgebiet im Westen des Erdteils, wodurch trockene und milde Winde aus südlicher Richtung wehen. In den noch immer langen Nächten sinkt freilich infolge der Wärmeausstrahlung das Quecksilber. Anzeichen für eine baldige und rasche Umgestaltung der Wetterlage sind jedenfalls im Augenblick noch nicht vorhanden, wenngleich natürlich der unausbleibliche Rückschlag früher oder später kommen

Weitere Hotelverkäufe. Wie wir bereits mitteilten, sind das Hotel "Hessischer Hof" und das "Hotel Metropole" an Ausländer und zwar an holländische bzw. französische Gesellschaften verkauft; man teilt uns noch mit, dass auch vor einiger Zeit Hotel Wilhelma für anderthalb Million Mark in französischen Besitz und das Parkhotel für drei Million in holländischen Besitz übergegangen sind.

Das Orgelkonzert in der Marktkirche heute Mittwoch abend 6 Uhr ist als Rheinberger-Abend gedacht. Als Hauptwerk gelangt die herrliche Messe für Frauenchor durch die Chorvereinigung für die Mittwochskonzerte zu Gehör. (Orgelbegleitung Herr Franz Knöner, Gesanglehrer am Lyzeum II.) Herr Konzertmeister Willy Wolf vom Städtischen Kurorchester wird Thema mit Veränderungen und Herr Petersen die Orgelsonate in D-moll vortragen. Jeder Besucher ist zur Entnahme einer Vortragsfolge zu 30 Pfg. verpflichtet, Numerierte Altarplätze 1 Mk. Die Kirche ist

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Andrang der Frauen zum ärztlichen Studium. Der Nachwuchs der Arztinnen ist sehr beträchtlich. Allein im Prüfungsjahr 1917/18 haben nicht weniger als 327 Frauen die ärztliche Vorprülung bei einer Gesamtzahl von 2279 Prüflingen bestanden. Bei dem Ausschuss in Berlin waren es nicht weniger als 50, in Bonn 34, Heidelberg 32, München 26, Tübingen 21, Göttingen und Leipzig je 17, Königsberg 15, Jena 14, Halle 11, Freiburg und Kiel je 10, Würzburg 9,

München 8, Marburg und Rostock je 7, Erlangen 5, Greifswald 4, Strassburg 5.

Kleine Nachrichten. Stella Hohenfels, die ehemalige bekannte Hofburgschauspielerin, Gattin des Freiherrn

von Berger, ist in Wien gestorben.

Der Polanforscher Peary ist in Washington gestorben,
Die Massenkundgebungen in Deutschland gegen die Aulieferung von Volksgenossen an die Entente werden in mehreren Bildern der "Illustrierten Zeitung" (Verlag J. J. Weber, Leipzig) Nummer 3999 vorgeführt, ebenso weitere wichtige Tagesereignisse von der Abstimmung in Nordschleswig, dem Abmarsch der deutschen Garnison aus Allenstein, der Heimkehr deutscher Kriegsgefangener, vom Wild- und Gettügelhandel in der Berliner Markthalle, von Theateraufführungen in Koburg, Halle, Darmstadt und Leipzig, Richard Dehmeb ist ein besonderer Artikel gewidmet. Über Abenteurer von Weltruf plaudert Valerian Tornius, Weiteren Lesestoff bieten die Rubriken "Kulturrundschau", "Literatur und Kunst", eine Novelle "Geprüfte Liebe" von Paul Ernst u. a. Wertvolle Wiedergaben nach Gemälden alter und neuer Meister erfreuen den Leser.

Neues vom Tage.

1000 v. H. Zuschlag auf Möbel. Aus Leipzig wird gemeldet: Die Fabrikanten fertiger Möbel erhöhten den seit Januar geltenden Teuerungszuschlag von 500 auf 1000 v. H., veranlasst durch die zunehmende Knappheit an Materialien, besonders an ausländischen Hölzern. Die Möbelfabrikation ist wegen Holzmangels bereits teilweise ins Stocken geraten. Eine weitere Verteuerung der Möbel ist wahrscheinlich.

Schiffsnachrichten.

der Holland-Amerika-Linie.

Dampfer Rotterdam von New York nach Rotterdam 7. Februar nachmittags von New York abgegangen. Nieuw Amsterdam* von Rotterdam nach New York 11. Februar vormittags in New York eingetroffen. "Noerdam" von New York nach Rotterdam 10. Februar nachmittags in Rotterdam ein-getroffen. "Rijndam" von New York nach Rotterdam 14. Dez, nachmittags in Rotterdam eingetroffen.

Generalagentur: Born & Schottenfels, Wiesbaden, Hotel Nassauer Hof. Telefon 680,

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbades Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Lucy Kieselhausen

für Sen und te am Montag abend im Paulinenschlösschen. Ihr hatte die Kraft, den selten betretenen fast versiem albeingan 30 einem Jubel wurden die Tänze aufgenommen, dass Begirts zu ering ibe an.

Degitte in erine pantelle and the and the mattern Dentelle and the interest Dentelle and the int metmitglieber an odie gibt. Viel Seeliges, viel Lust und kindliches uniteligieber bezoeliste der in bewussten Moment in köstlich ber Ungeftellen beit ungeftellen zugen der liebe Humor nach etwas linkischer Verset ungeftellen beit ungeftellen zugen der liebe Humor nach etwas linkischer Verset ungeftellen zugen der liebe Humor nach etwas linkischer Verset ungeftellen zugen der liebe Humor nach etwas linkischer Verset ungeftellen zugen der liebe Humor nach etwas linkischer Verset ungeftellen der liebe Hum ab, es ist fast, als husche nur ein Schatten in en oder angstvollen Sprüngen vorbei. Ein slavischer

and Birbrider Aufpeitschen, aber Rasse, Glut und Stolz auf die nehmen; 12 Aufpeitschen, aber Rasse, Glut und Stolz auf die Frühlingsahnen Im Straußschen Walzer liegt Frühlingsahnen Maienfreude, die letzte Grazie und weiblich echte Linia Nur dieser Körper herrscht im Raum. In Linie scheint alles gelöst, in melodische Formen Charme lächelt aus jeder Geste. Den desten Gegensatz dann wieder: eine Groteske, mwerben erfelgt tern, als hätte sich das Tierchen in den engen Buleitung vom verirrt. Nicht aber Angst in der unaufhörlichen porten mollen, bis ein und ein launiges Suchen des Schlusflecken unerbittlichen Die Suchen des Schlusflecken und den den des Schlusflecken des Sc und ein launiges Suchen des Schlupfloches an unerbittlichen Riesenwand. Das Schneidigste ihrer

guten Laune war der lustige Schlusstanz Dimmy-Dommy, das ist wirklich getanzter Humor mit allem Temperament. Ihren wohl bekanntesten Tanz "Der Schwan" von Saint-Saëns, liess die Künstlerin nicht fehlen. Auch in der Wiedergabe des Schmerzes bleibt ihr Körper Meister. Sie durchmisst hier den Raum aller Empfindungen, bis matt wie Pfeile lascher Seelen die Flügel sinken, bis der stolze Schwan in ein winzig Häuschen Gefieder zusammensinkt. Ein Sterben in

Die Künstlerin begleitet die Tänze mit einer lebhalten Sprache der Augen und einer wirklich klassischen Bewegung der Hände, nichts an dem Körper bleibt abseits ohne Dienst, wenn sie mit ihrer Kunst den Abend uns Am Flügel zum wahren Feste wandelt. M.-W. Fred Simon sehr feinfühlig.

Symphoniekonzert des Theaterorchesters.

Das fünfte Symphoniekonzert des Theaterorchesters am Montag brachte ein reichhaltiges, für Ausführende und Zuhörer aber auch sehr anspruchsvolles Programm. Mit Ausnahme der immer gern gehörten Ouverture zu «Coriolan» von Beethoven und einer selten gesungenen Arie aus dem Oratorium «Der büssende David» von Mozart gab es drei umfangreiche Werke moderner Komponisten hier zum ersten Male. Franz Schreker, Walter Braunfels und Paul Graener kamen zu Worte, drei Tondichter von Ruf und Rang. Von ihnen erwies sich Schreker mit seiner «Kammersymphonie (in einem Satz) für kleines Orchester» als der am schärfsten geprägte Charakterkopf. Seine Ton-sprache ist von modernster Faktur, buntschillernd in den mannigfaltigsten Farben der Harmonik und

der Instrumentierung. In der Zeichnung von Stimmungen zeugt das Werk von fabelhafter Meisterschaft. Über den reizvollen Einzelheiten fehlt aber dem Stück unseres Erachtens der grosse Zug, die zwingende Entwicklung der Gedanken, die nun einmal für ein symphonisches Werk Bedingung sind, soll es für den Hörer bis zum Schluss fesselnd bleiben. Einfacher in der Tonsprache gab sich die Symphonie in D-moll von Graener. Sie bringt glücklich erfundene, scharf geprägte Gedanken von harmonisch-modulatorischem und auch meist melodischem Reiz in klarer Form und durchsichtiger Entwickelung, die vielleicht hier und da noch etwas straffer gehalten werden könnte. Ueberall aber merkte man den ernst und ehrlich denkenden und fühlenden Musiker heraus, der alles in gewählter Tonsprache auszudrücken versteht. Von der Solistin des Abends - Frau Eva Bruhn aus Berlin - hörte man ausser der oben genannten Arie von Mozart «Drei chinesische Gesänge aus Bethges ,Chinesischer Plöte'» für Sopran und Orchesterbegleitung von Braunfels. Sie sind tonmalerisch mit vielen wirkungsvollen Einzelheiten ausgestattet, von natürlich geschwungener Melodieführung und packender Steigerung. Frau Bruhn war den Gesängen mit ihrer selten schönen Stimme, die in gesangstechnischen Dingen mit aller Meisterschaft von der Künstlerin behandelt wird, eine beruiene Interpretin. - Ein ganz besonderes Lob gebührt aber dem ausgezeichneten Orchester und seinem Pührer Prof. Mannstaedt, die in der Bewältigung der an diesem Abend besonders schwierigen Aufgaben überzeugende Proben ihres hochbedeutenden Könnens boten. Der Beifall liess

denn auch an Herzlichkeit nichts zu wünschen übrig.

RETTENMAYER

SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso - Versicherung

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Waffentanz aus "Gudrun"

7. Festklänge, Marsch

Nachmittags-Konzert

4-51/2 Uhr

Joh. Strauss

LANGOASSE Nr. 20

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Osverture zur Oper "Der treue

Schäfer" . A. Adam R. Wagner

2. IL Finale aus der Oper "Rienzi" Geschichten aus dem Wiener Wald,

Ouverture zur Oper "Tell-6. Grosses Duett (IV. Akt) aus "Die Hugenotten* .

8-91/, Uhr.

100. Abonnements-Konzert

A. Klugbardt

G. Meyerbeer

G. Rossini

Rob, Risch

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Sounds of peace, Marsch

2. Ouverture zur Oper "La Prinzesse jaune* .

Ständchen

4. Tonbilder aus ,Rheingold*

Menuett

6. Ouverture zu . Richard III.

7. Capriccio italienne .

Jeder Fremde liest das "Bottoold, Hr. Kim.

KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE **ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG**

PERNRUF Nr. 365 u. 6470

werden auch nach Maß unter Garantie für guten Sitz angefertigt.

in primaQualita

Auch weibl. Bed



Grosse Burgstr.10

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze. Schmale Ledergürtel, die grosse Mode für Jacken- u. Mantelkleider, in grosser Al

Taunusstrasse 4.

rtumerie: Kastner-Jacob

Grosse Auswahl sämtl. in- und ausländischer Parfüms, Puder, Manicure-Artikel, Bürsten, Schildpatt, Elfenbein. Telephon 5959

On parle français.

Grösste

aller Preislagen

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berlinf

gegenüber dem Schloss. a Fernruf 6313 u. 1111.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. Telephon Nr. 854

Wein- und Bier - Restaurant 1. Ranges. Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12-3 Uhr Dejeuners, Diners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk. Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Damenhüte

Orzeugnisse in- und ausländischer Modellhäuser, :: eigener Fabrik und Atelier ::

Berthold-Köhr, Inh .: Firma Koower Machf.

Langgasse 7 Fernruf 6655.



Foyer-Restaurant Nass. Landestheater

Speisen vor, während und nach der Vorstellung bei Vorausbestellung von Pause zu Pause. Erst-klassige Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine.

In Verbindung habe in dem Warteraum neben dem Foyer-Eingang Kolonnade 36, eine Cigarren- und Cigaretten-Verkaufsstelle einge-Chr. Klauer

Wiesbadener Hot

Hotel-Restaurant Moritzstrasse 6. :: Telefon 6565, 6566. Täglich von 4-6 Uhr und 7-10 Uhr

Grosses Konzert

Kapelle Casella.

Flurgarderoben

Korbmöbel Schlafzimmer Speisezimmer Küchen naw. billigsten Preisen. | 1020

Möbelhaus

J. Wolf lak Arthur Relaborg Friedrichstrasse 41

Rheinisches Theater- und Kon Telephon 2376 2876 Wiesbaden Ksier Künstlerische Leitung: Gustav Jao

Samstag, den 28. Febr. 1920, abei im grossen Saale des Zivilkasino, Pre

Lieder-Abend Kammersänger Richald

I. Tenor des Stadttheaters Hamber
Am Flügel: Arthur Rother
Eintrittskarten zu Mk. 10. 8. 6. 4 ab heute
Theater- u. Konzertbüro, Kaiser Friedrich-Plati
u. in den Musikalienhandl. Franz Schellenband und A. Stöppler, Rheinstrasse, sowie

> Schreibmaschinen-Mal Wiesbaden. Bertramst Tel 4861.

> > Beste Weine erst

Bahnhofswirtschaft Hauptb

Reichhaltige Speisekarte. Gut gepflegte helle und dunkle Bif Erstklassige Küche.

Sach den An

rmann, Hr. F us, Hr. Man. uner, L., Hr., Hr., Koblens

Nr. 56.

Hr. Kim. ur, Hr. Guts

on, Hr., Münch Hir. Kfm., im, Hr., Kas

drovite, Hr. Ing Darsette Hr. Iag Darsette Hr. Metz David, Hr. Metz Debray, Hr. Mu Dechne, Hr Krm Deches, Hr. Ve Deches, Hr. Par Pafries, Hr. Off Deucke, Hr. Geh. Deucke, Hr. Stud.

Drager, Hr. Berr Drager, Fr., Berr Dress, Hr. Kfm., Dreyer, Hr. Kfm. Dreyer, Hr. Kfm. Dreyer, Hr. Kfm. Dreyer, Hr. Kfm. Dunzach, Hr. O Dunzach, Hr., I

920.

rsch

igold*

rd III."

La Prinzesse

am Platze.

the dem Berline

aten

el Nassau)

mlungen

utschlands |

Tages-Fremdenliste.

Mittwoch, den 25. Februar 1920.

Nach den Anmeldungen vom 23. Februar 1920. ermann, Hr. Kim., München Griner Wald er, Hr. Kfm., Düsseldori Europäischer Hof Nonnenhof Hr. Hotelier, Mainz odee, Hr. Ing., Paris stein, Hr. m., Fr., Rüdesheim Jaum, Hr. Kfm., Saarbrücken Jaher, Hr. Obering., Lindfort suner, L., Hr. Kfm., Lehnhofen Nassauer Hof Wiesbadener Hof Nonnenhof Hotel Viktoria Hotel Viktoria Hr., Kobienz Vier Jahreszeiten lest das Bedraod, Hr. Kim., Landau Metropole u. Monopol Europäischer Hof Taunus-Hotel 5 dir. Kim., Troisdorf
5 dir. Kim., Troisdorf
6 dir. Kim. Fr., Darmstadt
6 dar, Hr. Gutsbes., Schlettstadt
6 Reichenberg, Hr. Kim., Frankfurt
8 de. Hr. München Pariser Hol Wiesbadener Hof Reichspost Schwarzer Bock son, Hr., München Jes, Hr. Rfm., Bieleield Rheinischer Hof mheim, Hr., Kassel uer, Fr., Frankfurt umgarten, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Taunus-Hotel Zur Stadt Biebrich Palast-Hotel umann, Hr. Krm., Köln umeister, Hr. m. Tochter, Würzburg uneon, Hr. Offizier, Mainz Rose Schwarzer Bock Reichsposi Wiesbadener Hof yer, Fr., Mannheim cker, Fr., Mainz Kaiserhof Hotel Berg alf, Hr. Zur Sonne Sean, Hr., Nancy Metropole u. Monopol Sean, Fr. Nancy Metropole u. Monopol Br. Kim., Pirmasens Metropole u. Monopol Grüner Wald Grüner Wald Hr. Direktor, Sayn Fr. Biebrich Zur Sonne nitz, Hr. Kfm., Königsberg ach Maß werds Hotel Nizza nheipa, Hr., Mainz st. Fr. m. Tochter, San Brancisco primaQualitătă Europhischer Hof Vier Jahreszeiten uch weibl. Bed Zur guten Quelle th, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken Metropole u. Monopol mendahl, Hr. Bürgermeister, Herborn Hotel Krug Bibnard. Hotel Bender Bismarck, Fr., berg, Hr. Fabrikbes, Ohligs Hotel Bender Schwarzer Bock Grüner Wald Tannus-Hotel adie, Hr. Kfm., Völklingen Hr., Berancon m, Hr., Paris Nassauer Hof Grilner Wald odenheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
odel, Hr. Kfm., Duisburg
Odenheimer, Hr. Bad Homburg v. d. H.
Shm., Frl., Frankfurt
olse, Hr. Kfm., m. Fr., Schöneberg
Osanet, Hr., Inspektor m. Fr., Paris
Ounet, Hr., Paris grosser A

Boutscheid, Hr., Leutn., Paris Kaiserhof Boutscheid, Hr. Leutn., Paris Boutscheid, Hr. Kem., m. Fr., Laxemburg Europäischer Hof Brautzen, Hr., Saarbrücken Frottier, Hr. Offizier, Mainz Europäischer Hof Brown, Hr. Offizier, Koblenz Vier Jahreszeiten Brown, Hr. Kommandant m. Fr., Koblenz Bellevue Brael, Frl., Paris Bellevue Bulkaul, Hr. Fabr., Baden Wiesbadener Hof Bulkaul, Hr. Fabr., Beden Gobienes-Ross Grüner Wale Gobienes-Ross Grüner Wale Rallani, Hr. Fabr., Baden Rallani, Hr. Fabr., Rised, Fr. Saarbrücken Bunchen, Hr. m. Fr., Kobiena Statiner, Fr., Grunewald Believue Gobienes Ross Grüner Wald Hotel Adler

Schwarzer Bock Kaiserhof Europäischer Hof Taunus-Hotel

Sehwarzer Bock Zur Sonne

Rheinischer Hof

Vier Jahreszeiten

Webergasse 29 Faropäischer Hof Europäischer Hof

Hotel Adler

Hotel Berg

V lia Hertha Zum Erbprinz

Hotel Oranien

Europäischer Hof Taunus-Hotel

Zum Erbprinz

Gröner Wald

Prinz Nikolas

Europäischer Hot Preussischer Hot Taunus-Hotel

Schwarzer Bock

Gasthof Krug Zur Stadt Biebrich

Goldenes Ross

Rose

Phlast-Hotel

Nonnenhof

Cabret, Hr. Prof., Luneville Cabn, Hr. Kfm., Snarbrücken de in Capelle, Hr. Ing., Paris Carle, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt de Castelinjar, Hr., Tarbes Cherallier, Hr., Prof., Luneville Chopeur, Hr. Christen, Hr. M. Fam., München Christen, Pr. Koblenz Chaus, Hr. Krm., Lg. Schwalbach Chauvin, Hr. Krm., Lg. Schwalbach Chauvin, Hr. Jurist in Pr., Paris

Chawel, Fr.
Clavel, Fr.
Clavel, Fr.
Clavel, Fr.
Clavel, Fr.
Clavel, Fr.
Cohn, Hr. Kfm., Rerim Metropole u. Monopol Reichspost.
Combal, ta. Leatn., Biebrich Silvana
de la Colambe, Hr., Cherbourg Silvana
de la Colambe, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Hotel Wilhelma
Crainer, Hr. Kfm., Frankfurt Schwarzer Hof
Cretin, Frl., Darmstadt Schwarzer Hock
Creutz, Hr. Kfm., m. Fam., Nürnberg Schwarzer Hock
Creutz, Hr. Kfm., Neustadt (Hasrdt)
Dahau, Hr., Paris
Dahau, Hr., Paris
Dascen, Schület, Küln
Webergasse 29
Europhischer Hof Dahau, Hr., Paris Dascen, Schüler, Küln Dallmann, Hr. Kim., Manuhelm Danjonen, Hr., Paris Dansou, Hr., Köln Dantour, Hr. Offizier, Dapper, Fr., Bone Darsette, Hr. Ing., Brüssel Dassy, Hr., Leutn, m., Fr., Ludwic Dazsy, Hr. Leutn. in Fr., Ludwigshafen Metropole n. Monopol Omber

Darly, Br. Leuth, in: Fr., Ludwigens

Oanbenspeck, Fr., Oberwesel

Ordin, Hr., Metz

Oebray, Hr., Millhausen

Oestande, Hr., Kim, m. Fr., Mainz

Oestande, Hr., Offizier, Paris

Hotel Vogel

Hotel Vogel Describbe, Hr. Kfm. m. Fr., Muns.
Describbe, Hr. Offizier, Paris
Degiaire, Hr. Veterinär m. Fr., Sedan
Deiches, Hr., Paris
Describe, Hr., Paris
Deucke, Hr. Offizier, Bingen
Deucke, Hr. Goh, Medizinalrat Dr., Magdeburg, Taunus-Hotel
Adolfsaller 41
Adolfsaller 41
Horth Oleiz, Hr. stud. chem., Siebeldingen. Oreiger, Fr., Berdin

Drager, Fr., Berdin

Dreiger, Fr., Berdin

Dress, Hr., Kim., Lebnitz

Dreyens, Hr., Kim., Lebnitz

Dumzach, Hr. Offizier, Biebrich

Dupeynen, Hr., Paris

Hotel Oranien

Hotel Oranien

von Eicken, Fri., Baden-Baden Emarine, Hr., Saarbrücken Engelsing, Hr. Ing., Köln Enk, Fri., Schierstein Erickson, Fri. Eschenbrenner, Hr., Cave Seave, Hr., Ing., Köln Entinger, Hr. Ettinger, Hr. Karlsruhe Parraut, Hr. Major m. Fr., Koln Peldmann, Hr. Kfm., Frankfurt Pels, Hr., Hackenheim Perger, Pr., Bad K8-ee Deryopes, Pri., Bad K8-ee Deryopes, Pri., Pronkfurt Packel, Hr. Kfm., (Beiwitz

Foerder, Hr. Fabr. m. Fr., Saarbrücken Förster, Hr. Kfm., Trier Fraenkel, Hr. Kfm. m. Fr., Schawli Frankfurt, Hr., Metz Frankl, Hr. Direktor m. Fr., Frankfurt Franzuann, Hr. Gutsbes., Kreuznach Fredens, Hr. Kfm., Holzhausen von Friedeburg, Fr. f. Tochter, Breslau Fritz, Fr., Fummel, Hr., Brüssel Funke, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Fohlen, Frt., Rüttlingen

Gail, Hr. Apotheker, Strassburg

Gebhardt, Frl., Mainz Gebhardtsbauer, Hr. Chemiker Dr., phil., Giessen Geissler, Hr. Staatsanwalt, Karlsruhe Gericke, Hr. Kfm., Saarbrücken Gilbert, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Gillesen, Hr. Ing., Barmen Gillet, Hr. Offizier, Mainz Glaser, Hr., Meta Glaut, Hr. Kfm., Berlin Glaut, Hr. Kfm., Berlin Gabel, Hr. m. Fr., Köln Göbel, Hr., Erfurt Gottschuik, Fr., Mayen Graf, Hr. Fabr., Worms Graf, Hr. Fabr., Worms
Gräf, Frl., Mainz
Graff, 2 Frln., Esch
Gras, Hr. Kapithn, Birkeufeld
Grimmeisen, Hr. Ing. m. Fr., Paris
Gripain, Hr. m. Fr., Biebrich
Grob, Hr. Architekt m. Fr., Frankfurt
Grombacher, Hr. Fabr., Oberstein
Gross, Hr. Kfm., Warschau
Gross, Hr. Kfm., Strassburg
Gross, Hr. Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen
Griner
Griner
Grinehaum. Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Frankfurt
Hotel Freiherr v. Gültlingen, Ludwigsburg

Freiherr v. Gültlingen, Ladwigsburg Guyot, Hr. Veterinär. Haus, Fr., Trier Hagen, Hr. Fabr. m. Fr., M.-Gladbach Hammel, Fr., Mainz Hammer, Hr. Kfm., Dresden Hard, Hr. Offizier, St. Avold Hasenclever, Fr., Langerwehe Hein, Hr. m. Fr., Freiburg Hein, Br. m. Fr., Freiburg Heinrichsen, Hr. Kim., Berlin Holl, Hr. Kim., Saurbrücken Hellmig, Frl., Bruchsal Henoch, Hr. Generalkowarl, Berlin Henrich, Fr., Völklingen Hensel, Hr., Kfm., Schw.-Gemünd Henschen, Fr., Köln Hentschel, Hr. Marine-Equincister, Steglitz von Herget, Fr., Herrmann, Hr. Kfm., Saarbrücken Herrmann, Hr. Kfm., Klistert Herrmann, Hr. Kfm., Strassburg Herz, Hr. Kfm., Ludwigshafen Herz, Hr. Kfm., Frankfurt Herzog, Fr., Frankfurt

Hofpauer, Hr. Direktor, München Prinz Albert von Hohenzollern, Mainedz Hohns, Fr., Köln Houard, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel Hübner, Hr. Kfm. m. Fr., Landsberg Hüscheldorn, Hr. Obering., Köln Huttenbach, Hr. Dr. med., Mains Hugues, Hr. Kfm., Befort Hustedt, Fr., Bremen Hutroohl, Fr., Bonn
Icke, Hr. Dr. med., Hagen
Ingdes, Hr. Offizier, Kobienz
Injere, Hr. m. Fr., Rosheim
Irogowitch, Hr. Fabr.,
Jacobs, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Jackerey, Hr. m. Fr.,
Jakoby, Hr. Kfm., Trier
Jakob, Hr. Kfm., Saarbrücken
Jaminet, Fr. Rent Neustadt
Janges, Hr. Kfm., Nizza
Jeteke, Hr. Direktor, Hannover
Jernsalen, Hr. Fachichrer, Köln
Jetton, Hr. Kfm., Kobienz Hutroohl, Fr., Bonn Jetton, Hr. Kfm., Koblenz Central-Hotel Joseph, Ht. Kfm., Berlin Relland Jouville, Hr., Metz de Jouvencel, Fr., Nauey Jurowsky, Fr., Lausanne

Käher, Hr. Kfm., Stuttgart Kämpf, Hr. Kfm., Speyer Nahn, Hr. Kfm., Neuwied Nahn, Hr. Kfm., Neuwied
Kaiser, Hr., Limburg
Kampenann, Fr., Ramscheid
Kapeliers, Hr., Paris
Karlowa, Hr. Dr. jur., Naumburg
Kars, Hr. Fabr, m. Fr., Frankfurt
Kauffmann, Hr. Kfm., Mannheim
Kaumanns, Hr. Kfm., Paris
Kauth, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Ems
Kerber, Hr., Wittenberg
Kessler, Hr., Direktor, Saarbrilekes
Kichler, Hr. Direktor, Saarbrilekes
Kichler, Hr. Prof., Strassburg
Kishl, Hr. Kfm., Saarbrileken Kiehl, Br. Kfm., Saarbrücken Killian, Hr. Geb. Rat m. Fr., Bernn Kirch, Frl., Metz Klebe, Hr. Fabr. m. Fr., Fulds Kleemann, Hr. Fabr., Hagenan Klein, Hr. Fabr., Köln Klein, Hr., Ludwigshafen Kleinberg, Hr., Leipzig Knipp, Frl., Oestrich-Winkel Kocian, Hr. Kfm., Hagendingen Koerfgen, Hr. Student, Köfn Kohlbaus, Hr., Mayen Kohn, Fr., Nürnberg Kolb, Hr. Kfm., München Kolf, Frl., Menden Kolter, Hr. Kfm., Köhn Kocomann, Hr. Kfm., Kreield

Zur Sonne Koth, Hr., Europäiseher Hof Kraek, Hr. Fabr., Witten

Tannus-Hotel Kaiserhof Quisisana Grüner Wald Hotel Nizza Taunus-Hotel Wiesbudener Hof Quisisana Silvana Wieshadener Hof Taunus-Hotel Einhorn Zur Sonne Europäischer Hof Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Zentral, Hotel Metropole u. Monopol Grüner Wald Nassauer Hof Nassauer Hof Europäischer Hof Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Weisse Lilien Christl. Hospiz II Relievue Metropole u. Monopol Nassauer Hof Hotel Adler Rose Goldenes Ross Hotel Epple Grüner Wald Schwarzer Bock

Hotel Nizza Prinz Nikolas Dahlheim Vier Jahreszeiten Quisisana Zum Landsberg Rose Bellevue Villa Hertha Vier Jahreszeiten Grüner Wald Wiesbadener Hof Grüner Wald Kaiserhof Augenheilanstalt Europäischer Hof Metropole u. Monopol Prinz Nikolas Hotel Berg Grüner Wald Taunus-Hotel Taunus-Hotel Einhorn Hessischer Hof

Europäischer Hot Metropole u. Monopol Vier Jahreszeiten Heuer, Fr.,
Heutmann, Hr. Dr., Heidelberg
de in Heye, Hr. Kapitän, Paria
Hilt, Hr., Gress-Gerau
Hummerich, Hr. Kim., Pirmasens
Hintz, Hr. Chemiker Dr. phil. m. Fr., Dahlbruch.
Nerobergatrasse 24
Hotel Krug
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Christl. Hospiz II Christl Hospiz II Balmoral Quisisana Hospiz z, bl. Geist Grüner Wald Evangel, Hospiz Schwarzer Bock

Wiesbadener Hof

Taunus-Hotel

Hotel Berg

Vier Jahreszeiten Hans Icke Europäischer Hof Europäischer Hot Royal Palast Hotel Wiesbadener Hof Zentral-Hotel Wiesbadener Hof Hotel Adler Hotel Krug Griner Wald Griner Wald Central-Hotel Bellevne Gr. Burgstrasse 14 Esplanade

Wiesbadener Hof Grüner Wald Hotel Krug Zentral-Hotel Wiesbadener Hof Europäischer Hof Hotel Adler Schwarzer Bock Kaiserhof Firstennot Reichspost Zar guten Quelle . Grüner Wald Metropole u. Monopol Vier Jahreszeiten Bellevue Wieshadener Hof Europäischer Hof Vier Jahreszeiten Europäischer Hof Hotel Nizza Zur Sonne

Kreickmann, Hr. Dr., Mannheim Grüner Wald Europhischer Hof Krieger, Frl., Koblenz Kronheim, Hr. Kfm., Schneidemühl Krospring Kropeit, Hr. Dr. rer. pol., Essen Gräfin Kubna, Berlin Kühne, Fr., Köln Europäischer Hef Kaiserhof Vier Jahreszeiten Kuhn, Hr. Fabr., Köln Nassauer Hof Kuntz, Frl., Lingolsheim Kurfürst, Frl., Düsseldori Kwilecki, Hr. Kfm., Berlin Einhorn Kaiserhof Wiesbadener Hof Ladnire, Hr. Ing., Paris Lang, Hr., Bad Kissingen Langemack, Hr. Stadtrat, Frankfurt Vier Jahreszeiten Rheinischer Hof Zur guten Quelle Lanners, Hr., Lasbezeilles, Fr., Paris Lass, Frl., Köin Hotel Braubach Taunus-Hote! Schwarzer Bock Laureat, Hr., Laureat, Hr., Alexandrien Laurens, Hr. Fabr., Alexandrien Lauterjung, Hr. Fabr., Solingen Laux, Hr. m. Fr., Cronberg Lazarus, Hr. m. Fr., Gau-Algesheim Lebert, Hr. Administrateur m. Fr., Paris Lecos, Hr., Köln Me Leopold, Hr. Kfm., Holzhausen Leoart, Hr. Zur Sonne Rose Europhischer Hof Zur guten Quelle Hotel Adler Taunus-Hotel Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Leopoid, Hr. Krm., Holzadosei Leopoid, Hr. Kfm., Paris Leopoid, Fr., Köln Levy, Hr., Strassburg Linden, Hr. Kfm., Metz Linké, Hr. Kfm., Lion, Hr. Kfm., Saarbrücken Lion, Hr. Kfm., Saarbrücken Kaiserhof Hotel Adler Grüner Wald Taunus-Hote! Grüner Wald Taunus-Hotel Lion-Hore, Fr., Rouen Loeb, Hr. Kim. m. Fr., Trier Loeb, Fr., Berlin Palast-Hotel Kaiserhof Vier Jahreszeiten Londimann, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Obernkirchen

Louiguelez, Hr. Ing., Volaines
Louidot, Hr. Kfm., Paris
Louser, Hr. Kfm., Trier
Lourie, Hr. Generaldirektor m. Fr., Petersburg
Lourie, Frl., Petersburg
Lowenhoff, Hr. m. Fr., Berlin
Lucienne, Hr. Reichspost Taunus-Hotel Hessischer Hof Vier Jahreszeiten Rose Rose Hotel Niggs Löwenhoff, Hr. m. Fr., Berlin Lucienne, Hr., Maisennewe, Paris Marcus, Hr. Kém. m. Fr., Köln Marchall, Hr. Leutn, m. Fr., Köln Margo, Hr. Kém., m. Fr., Koblenz Marksberger, Fr., Plauen i. Vogtl Mariabiot, Hr. Leutn., Rüsselsheim Martin, Hr., Mattes, Hr. Kém., Bingen Mathien, Hr. Kém., Paris Grüner Wald Metropole u. Monopol Hotel Wilhelma Zwei Böcke Hotel Krug Christl, Hospiz II Europäischer Hof Vier Jahreszeiten Pariser Hof Hotel Wilhelma Mathien, Hr. Kfm., Paris Mayer, Hr., Köln Mayer, Hr. Kfm., Holzhausen Metropole u. Monopol Wiesbadener Hot Meaus, Hr., Koblenz Mehrlein, Fr., Mainz Kaiserhof Zum Landsberg Merken, Fr., Mainz Meissner, Fr., Köln Merant, Hr. Major, Erbenheim Mereado, Hr. Fabr. m. Fr., Paris Merkel, Hr. Kim., Neustadt (Haardt) Metzger, Hr. Kim., Köln Meyer, Hr. Kim., Köln Meyer, Hr. Kim., Köln Meyer, Fr. Paris Hotel Krug Metropole u. Monopol Bellevue Evangel, Hospiz Metropole u. Monopol Europäischer Hof Grüner Wald Meyer, Hr. Kim., Köln Metropo
Meyer, Fr., Berlin Vie
Michels, Hr. Kim., Trier
Mierzwa, Hr., Entin Minthe, Hr., Mainz
Möbius, Fr., Berlin
Moons, Hr. Ing. m. Fam., u. Mutter. Brüssef
Mondorf, Hr. Kim., Koblenz
Moll, Fe., Küln Metropo
Merrot, Hr. Ing. m. Fr., Paris
Mühamed, Hr.,
Müßer, Hr. Kim., Frankfurt
Müller, Fr. Prof., Leverkusen
Müller, Hr. Kim. m. Begf., Saarbrücken Wie
Müller, Hr. m., Fr., Köln B
Müßenbach, Hr. Fabr., m. Fr., Höhr Metropole u. Monopol Vier Jahreszeiten Kaiserhof Webergasse 38 Prinz Nikolas Goldenes Rosa Nassauer Hof Zum Posthorn Metropole u. Monopol Riemers Hotel Regina Zur Sonne Zum Erbprinz Schützenhof Wiesbadener Hof Bismarekring 2 Hotel Viktoria

Naef, Hr., Kobienz Naimayer, Hr., Paris Nassauer, Hr., Weben Vier Jahreszeiten Europäischer Hof Wiesbadener Hof Naus, Hr. Kfm., Köln Nochel, Hr. Kfm. m. Begl., Berlin Omisicana Nassauer Hof Neu, Hr. Kfm, Frankfurt Karlshof Nonnenhof Hotel Prinz Nikolas Neubauer, Hr., Bingen Neumann, Frl., Leipzig Neumann: Hr. Kim. m. Sohn. Thallsein (Erzgeb.). Hotel Krug.
Nicolai. Hr. Kim. Breslan Zwei Böcke.
Nicosen, Fr., Neuss Pension Balmoral
Nober, Fr., Reichenberg Wiesbadener Hof Noelke, Hr. Ing. m. Fr., Hilders Nordeck, Hr. Kim. m. Fr., Karlsruhe Grüner Wald Kniserhof Nordeek, Hr. Kim., Berlin Nordegg, Hr. Kfm., Berlin Noxter, Hr. Kfm., Hanover Obermeyer, Hr. Kfm., Würzburg Rose Hotel Reichspast Hotel Krug Oestreier: Hr. Kfm., Pasquali, Hr. m. Fr., Paris Europäischer Hot Pension Esplanade Perezre, Hr., Paris Europäischer Hof Hotel Adler Perilet: Hr., Paris Perotin, Hr. m. Fr., Saarbrücken Petry, Hr. Kfm. m. Fr., Trier Taunus-Hotel Tannus-Hotel Pierson, Hr., Orleans Pintow, Hr., Thionville

Kaiserbad

v. Pirch, Hr. Hauptm. a. D., Koblenz, Biemers Hotel Regins

Plath, Hr., Kandern

Poelstra, Hr. Dr. med. m. Fr., Holland

Schwarzer Bock Polack, Hr. Kim., Emden Zentral-Hotel
Poppelsdorff, Hr. m. Fr., Trier Karlshof Bellevue Pouquet, Hr. Kim., Paris Pouquet, Hr. Kim., Paris
Prass, Hr. Hotelbes, Rauschen
Preller, Hr. Kim. m. Fr., Saarbrücken
Pretot, Hr. Ing., Paris
Raise, Hr. Kim., Charkoff
Rasche, Hr. Kim., Charkoff
Rasche, Hr. Kim., Leipzig

Grüner Wald
Hotel Krog Rasche, Hr. Kim., Bremen
Rausch, Hr. Kim., Bremen
Rausch, Hr. Ing., Frankfurt
Regenold, Hr. Kim., Pforzheim
Reimann, Hr. Kim., Chemnitz

Hotel Krug
Europäischer Hot
Metropole u. Monopol
Grilner Wald Reimann, Hr. Reim.

Rein, Hr. Prof., Jena

Rempel, Fr. Dir., Menden

Reussitto, Hr., Paris

Rheigart, Fr., Trier

Grüner Wald

Preussiacher Hof

Metropole u. Monopol

Hospiz z. hl. Geist Reussitto. Hr., Parts
Rheinart, Fr., Trier
Rieskutschbach, Fr., Mainz
Rink, Fr., Miltenberg
Roeber, Hr. Kfm., Londo
Zwei Böcker
Tunnus-Hotel Zur Sonne
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Wiesbadener Hof
Hotel Vogel
Europäischer Hof
Preussischer Hof
Taunux-Hotel
Bellevue
Zur guten Quelle
Zur guten Quelle
Rosenberg, Fr...

Rim., Londo
Zwei Böcke
Rosenberg, Hr. Kim., Kreuznach
Rosenberg, Hr. Kim., Fr., Köln
Hotel Berg
Rosenberg, Hr. Kim., Ern, Bonn
Tunnus-Hotel
Rosenberg, Hr. Kim., Londo
Zwei Böcke
Rosenber Hof
Rosenberg, Hr. Kim., Londo
Zwei Böcke
Rosenberg Hof
Rosenberg, Hr. Kim., Londo
Zwei Böcke
Rosenberg Hof
Rosenberg, Hr. Kim., Londo
Zwei Böcke
Rosenberg Hof
Rosenberg, Hr. Kim., Fr., Bonn
Tunnus-Hotel
Rosenberg, Hr. Kim., Fr., Köln
Hotel Adler
Rosenberg, Hr. Kim., Duisburg
Rosenberg, Fr., Köln
Rosenberg, Hr. Kim., Londo
Zwei Böcke
Rosenberg Hof
Rosenberg, Hr. Kim., Londo
Rosenberg, Hr. Kim., Kreuznach
Rosenberg, Hr. Kim., Kreuznach
Rosenberg, Hr. Kim., Fr., Köln
Rosenberg, Hr. Kim., Londo
Rosenberg, H

auger Richard heaters Hambo Friedrich-Plats Schellenb , sowie abent inen-Mail

- und Ko

aden Kaise Gustav Jac

1920, aben

ilkasino,

rtramstf 1861.

karte. inkle Bi dine erst

Kaiserhof

Park-Hotel

Fürstenhof

Kronprinz

Hotel Krug

Kaiserhof Schwarzer Boek

PARK-DIEL

Kalserhof

Rose

Berlin

Roth, Hr. Kim. m. Fr., Bingen Wiesbadener Hof Roux, Hr. Offizier m. Fr., Mainz Rücker, Fr., Hahnstätten F Rüschenschmidt, Frl., Elberfeld Rubinstein, Hr. Kfm., Königsberg Hotel Adler Pagenstechers Augenklinik Hotel Krug Preussischer Hof Russ, Hr. Fabr., Nowawes Rose

Samzyna, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken Sanchet, Hr. Offizier, Koblenz Schaffner, Hr., Rosheim Taunus-Hotel Bellevue Europäischer Hof Grüner Wald Scheer, Hr. Kfm., Speier v. Scheidt, Hr. Fabrikdir., Elsdorf Metropole u. Monopol v. Scheidt, Hr. Fabrisans,
Schierz, Hr. Kfm., Kottbus
Schimmelfennig von der Oye, Stiftsdame, Heiligengrabe
Rheinstr. 52

Schipper, Frl., Beuel Pagenstechers Augenklinik Schemmer, Fr., Düsseldorf Schild, Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt Schirmer, 2 Frl., Köln Europäischer Hof Grüner Wald Schlimm, Fr. m. Tochter, Erkelenz Schloss, Hr. Kfm. m. Fr., Schlu, Hr. Kfm., Köln Schmidt, Hr. Rent., Biebrich Evang. Hospiz Reichspost Hotel Vogel Wiesbadener Hof Schmidt, Fr. m. Tocht., Braunschweig Pariser Hof Schmidt, Frl., Saarbrücken Schmidt, Frl., Walsdorf Europäischer Hof Zur Sonne Schmidt, Hr., Wiesbadeer Hof Schmitt, Hr., Nürnberg Rheinischer Hot Schmoy, Hr. Dir. m. Fr., M.-Gladbach Schnabel, Frl., Köln Schnatter, Hr. Kfm., Frankfurt Schneider, Frl., Alzey Taunus-Hotel Metropole u. Monopol Europäischer Hof Schöller, Hr., Schott, Hr. /m. Fr., Bensheim Schrantz, Hr. Kfm., Paris Schreyer, Frl., Schneidemühl Wellritzstr. 49 Schröder, Fr. Rent., Klein-Heubach Schröder, Hr. Student Rüdesheimer Str. 9 Schulhof, Frl. cand. med., Leipzig Hotel Wilhelma Schulbof, Hr. Kfm., Leipzig Schulz, Hr. Kfm., Osnabrück Schütte, Hr. Reg.-Baumeister Hotel Wilhelma Preussischer Hof Hotel Viktoria

Schwabe, Hr. Kfm., Berlin

Sebastian, Fr. Dr., Budapest Seibert, Hr. Fabrikbes., Sar

Seelig, Hr. Kfm., Würzburg

Siegel, Fr., Becherbach Sippel, Fr., Berlin Sing, Hr. Kfm., Mainz Solms, Fr., Solingen Sören, Hr. m. Fam., Schleswig Spenner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Sprengart, Hr. Kfm., Berlin Sranitz, Hr. m. Fr., Gonsenheim Stäfibie, Hr. Dr., Paris Staegmann, Hr. Fabr., Pforzheim Stefan, Hr., Worms Steigers, Hr. Kfm., Hamburg Steinraths, Hr. Kfm., Köln Stern, Hr. Fabr., Elberfeld Stöcke, Hr. Kfm., Baden-Baden Stöcke, Hr. Kfm., Baden-Baden.
Stolz, Hr., Darmstadt
Stoppini, Hr. m. Fr., Milan
Strasser, Fr. m. Tochter, Köln-Kalk
Strauss, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuzmeh
Strauss, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
Strauss, Hr. Direktor, Berlin
Strauss, Hr. Direktor, Berlin Stuecklin, Fr., Burgkirchzarten v. Szadkowski, Hr. Kfm.,

Tasinor, Hr. Kfm., Berlin Thielen, Fr. Rent., Düsseldorf Thomas, Hr. Dr., Daiz Tielis, Hr., Paris Tiggemann, Hr. m. Fr., Herbede Tohien, Hr. Kfm., Saarbrücken Torbeck, Fr., Fröhn Tournier, Hr. m. Fr., Tiebs, Hr., Paris Tribourg, Hr. Kfm., Mainz Tüchtheim, Hr., Köln Tuteur, Fr., Trier Ullmann, Hr. Kfm., Frankfurt

Vajela, Fr. m. Kinder, Budapest Veilirie, Hr., Biebrich Venor, Fr. m. Tochter, Koblenz Verrier, Hr. m. Fam., Paris Vegrat, Hr. Kfm., Genua Vogel, Hr. Student, Bonn

ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden

Wilhelmstrasse 12

KONSTANTINOPEL

Schwarzer Bock Metropole u. Monopol Pagenstechers Augenklinik Bark-Hotel Wiesbadener Hof Kartshof Evangel, Hospiz Einhorn Kaiserhof Einhorn Wiesbadener Hof Hotel Vogel Hotel Epple Schwarzer Bock Evangel, Hospiz Zentral-Hotel Metropole u. Monopol Goldenes Kreuz Hotel Nizza Hotel Nizza Hotel Berg Rauenthaler Str. 15 Wilhelmstrasse 40

> Zum Landsberg Gartenstrasse 34 Grüner Wald Wiesbadener Hof Vier Jahreszeiten Taunus-Hotel Grüner Wald Hotel Adler Wiesbadener Hof Grüner Wald Wiesbadener Hof Vier Jahreszeiten Grüner Wald

Kaiserhof Wiesbadener Hof Believue Kaiserhof Hotel Krug Kaiserhor

Vogler, Hr. Weingutsbes, m. Fr., Neustadt Vogler, Hr., Langen Vossen, Fr., Köln

Wagenknecht, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Dortmund Wagner, Hr. Kim., Hanau Wagner, Hr. m. Fr., Göttingen Wagner, Hr. Grubenbes., Koblenz

Wahler, Frl., Würzburg Walfer, Frl., Walter, Hr. Kfm., Darmstadt Wasserlos, Hr. Bürgermeister, Nastätten Wegner, Hr. Kfm., Saarbrücken Wehner, Hr., Koblenz Weil, Hr. Kfm., Saarbrücken Weinbach, Hr. Ing., Paris Weiner, Hr. Kfm., Wien Welter, Fr., Köln

Wember, Hr. Kfm., Köln Werner, Hr., Genf Wertheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Westphal, Fr. Dir., Frankfurt Weyland, Hr. Kfm., Rombach

Weyland, Hr. Kim., Rombach
Weyland, Hr. Kim., Trier
Wiederkehr, Hr. Kim., Kolmar
Wild, Hr. Kim. m. Fr., Köln
Wilson, Hr. Kim., London
Wies, Hr. Gutsbes, m. Fr., Maikammer
Witmann, Hr. Kim. m. Fr., Büdesheim
Wolf, Hr. Rechtsanw, m. Fr., Berlin
Wolf, Hr. Rechtsanw, m. Fr., Berlin Wolf, Hr. Rent. m. Fr., Strassburg Wolff, Hr. Kfm., Pirmasens Wollseiffen, Hr. Major a. D. m. Tocht., Köln Wolter, Hr. Kfm., Düdelingen Woltze, Hr. Kfm., Köln

Zekri, Hr., Besançor Zielemann, Frl., Zillger, Hr., Bonn Zimmermann, Hr. Kfm., Saarlouis Zimmermann, Hr., Mainz Zimmermann, Hr. Kfm., Saarlonis Zisemann, Fr. m. Begl., Frankfurt Zussy, Hr. Kfm., Mülhausen

Das glänzende Februar-Programm:

vom National-Theater München,

sämtliche i

H. Bet.

sbaden, Schw

Eisenlikör "Trilecit" Ein vorzüglich bewährtes anregendes Schützenhof-Apothe Art. Flasche 6 Mk. chstunden: Vo

meisten Fäller onendste Behan

Auftreten des bekannten Operetten-Tenors ALFRED DO thrung aller MASSAGE

Christliches EL HAARPFLI Zimmer mit u. ohne Per ila v. Bolt Heim für erwerbstille berg 41 2. 348 . Mittagsti

einzeln Mk. 2.50. Mot Fremden Hch. im Blumenha Tounusstr. Ku

Oranienstr, 53.

966 Tel. 658 Gross Sonnige Zills mit Frühstück von und ar

Gemälde

älterer Meister Hans Schippers

Wiesbaden Frankfurter Str. 16
Ankauf — Verkauf

Galerie Banger, Luisenstras Kur

Elite-Ausstellung Münchener Künstle Minstrasso

Geöffnet: Werktags 10-1 u. 21/2-6 U ren Sonntags 11-1 Uhr.

Webergasse 37 Telefon 1028

M. & H. Reintl

: Am Plügel: Rolf Stahl. :

Erna Wissotzki . Spitzen-Tanzerin Ferry-Ferry mit Partner

elegante Räume

27 Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Tom Bostonand Rolph Xander Cow-Boy-Neger Step-Tanzer Original Neger-Tanz

Geschw. Startler Ballerinen der Münchn. Oper

Spiel-Folge

König der Tenöre

der Teufel in Zivil mit Assistenz (Moderne Zaubereien)

Art.-Leit.: Direktor H. Reins

Helga Bonie Fantasie-Ta Günter-Maas Stimmungs

Gerti Cyklermo Operetten-Sti Willy Ziegler Humorist u. Confet

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Annahme von Börsen-Aufträgen. Stahlfachvermietung.

Dresdner Bank

Wilhelmstrasse 34 Kapital und Reserven: 340,000,000 Mark

Umwechslung fremder Gelds att mehrfache Anfras
ant ba and mehrfache Anfras
eingeftent merben,
bieadaden, ben 20.

auf Grund poll Creditbriefen u. Circul Jahrgan Dbitt

Biesbaden, ben 17.

20.

gen oblenz

er. Nastätten

r., Frankfurt

faikammer

Büdesheim

m. Tocht., Köln

ramm: 🎋

Christliches I

Oranienstr. 53.

inzeln Mk. 2.50. Mot

Fremden

uisenstra

stellung

-1 Uhr.

Direktion

ktor H. Reins Fantasie-Täi

Stimmungs-S

O Operation-Still

rist u. Confere

, Berlin

clouis

kfurt

nar

n, Fr., Neustadt

aw. Dr. m. Fam. W

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

Erstklassige Zigeunermusik

Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Weine = Telephon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978 ====

verbunden mit Hotel

gun 6rn- und Weinstuben, Spiegelgasse 3-5

Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug — Bäder.

Frühjahrs-Pelze

sämtliche Modefarben in reichhaltiger Auswahl empflehlt Pelzwaren-Spezialgeschäft H. Betz, Gr. Burgstrasse 9, Tel. 6534.

Residenz-Theater. Direktor: Norbert Kapferer.

Ferusprecher 49. Mittwoch, den 25 Febr. 1990 abends 7 Uhr.

Die Puppe.

Operette in S Akten und einem Vorspielnsch dem Französischen des Maurice Ordonneau. Deutsch von A. M. Willner.



sbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr. Haltestelle der Elektrischen Linie 3.

chstunden: Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.

vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser der Sprechstunde behandelt. en meisten Fällen garantiert schmerzieses Zahnziehen.

enloser, naturgetreuer Zahoersatz und kaum unter-scheidende Plomben. onendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

hrung aller ärztlichen Verordnungen in

MASSAGE + HEILGYMNASTIK ELEKTROLYSE HAARPFLEGE . KOSMETIK

Sute Verpflegung zu auf Bare. Boltenstern (ärztl. geprüft) Heim für erwerbeiter horg 41 2. Haltestelle der Sonnenberger Straße Sprechstunden 11-5 Uhr.

m Blumenhau Tounusstr. Kunsthandlung Tounusstr. 18

Grosse Auswahl in otographie-Rahmen und apart gerahmten

Kunstblättern :

Künstle Handenstrasse 44 neben dem Residenz-Theater

-1 u. 21/2-0 Uren u. Goldwaren. Telefon 5246.

Kinephon-Theater **Henny Porten**

Monica Vogelsang

Drama in 5 Akten und einem Nachspiel.

Musik von (1. Rausch. Herrliche Naturbilder. Spielzeit von 3-10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele Wilhelmstr. Erst-Aufführung!

Comtesse Doddy Filmspiel in 4 Akten mit Pola Regri, Harry Liedtke und Viktor Janson.

Ein ganz Flinker reizendes Lustspiel mit Eva Richter u. Richard Senius.

Spielzeit von 4-10 Uhr.

Nassauisches Landestheater." Mittwoch, den 25 Febr. 1920 62. Verstellung 26. Vorstellung. Abonnement D. Dienst- u. Fresplätze sind aufgehoben,

Zum ersten Male.

Das vergessene Ich. Komische Oper in 2 Aufzügen Hightung von Richard Schott

Musik von Waldemar Wendland. Hieranf: Neu ei studiert:

Die Puppenfee. Tanzbild in I Akt von J. Hassreiter und F. Gaul Musik von J. Bayer. Anfang 61/2 Uhr.

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt

Es berichtet ausführlich darüber. Einzelne Nummer 2 Pfg. Sonntags mit der Wochenhauptliste der neu angekommenen Fremden 75 Pfg.

Bezugspreis (einschl. Amtablatt): Für das Jahr Mk. 1.1.— für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbat-abholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30.

Fremdenheim

Inh : Frau M. Lorg Luiseastr. 16 Wieshaden Luiseastr. Feine ruhige Lage. nächst Kur park und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. .. Mässige Preise. .. Elektrisches Licht. Bilder im Hause. .. Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 368

Odeon-Theater

Erst-Aufführung! Das neueste Abenteuer des berühmten Detektiv Stuart Webbs

Der Stellvertreter

Weissestiold Schauspiel in 5 Akten.

Al'abendlich

Direktion FRANCE & BREMOND.

Apollo: Der berühmte Sänger Watson.

Apollo: Die Beisterpantomime Remarc-Rilay.

Apollo: Die Jodlerin Egina.

Apollo: Die Tänzerin Annie Ferneau.

Apollo: Die Trompete von Jericho.

Apollo: Romani.

Apollo: Georges und Charlie.

Apollo: NAULAHKA.

Apollo: Die Sägespänenpuppe.

Apollo: Marcei's Jazzband American.

Apollo: Tanz-Ball.

Tamara Gamskurdia Alexander Demidoff

Erste Tänzer vom Grossen Theater in Moskau.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

Jahrgang Nr. 34.

Mittwoch, den 25. Februar 1920.

8. Jahrgang Nr. 34.

Obstbaumpflege betr.

Music arrem Sols und ber Entfernung abgefiorbener Obstoaume auf meine Befanntmachung vom e. 11. 1919 an den Wolfstelben, ben 12 Robert bis 1. Marz b. 36. erinnert. Biesbaben, ben 17. Februar 1920.

Der Oberburgermeifter.

er Geldsoling mehrsade Anfragen bringen wir jur Kenntnis, bag zum tingestent werben. Biesbaben, den 20. Februar 1920.

Der Magiftrat.

Arbeitgeber des Stadtfreifes Biesbaden.

In ber nadiften Beit werben vorausfichtlich unfere Rriegs. In der nachten Seit werden berausitating unsere erregegefangenen wieder in die Deimat zurücktehren. Es gilt, ihnen
gleich wie unseren bereits früher heimgelehrten Kriegern den Übergang in das Zivilleben zu erleichten, insbesondere ihnen Arbeit
und Brot zu berschaffen. Bon den Arbeitgebern wird erwartet,
daß sie die früher der ihnen beschäftigt geweienen Kriegstelnehmer
und Zivilinternierten wieder einstellen. Grundfühlich soll zunächst
berienges Arbeitgeber zur Miedereinstellung des Griecktellundmers und Zibilinternierten wieder einstellen. Grundsaulich son Jundahl berschiegeber jur Wiedereinstellung des Artegeteilnedmers für verpflichet erscheinen, bei dem dieser dei Kriegsausbruch oder, salls er ichon früher zur Abieitung seiner aftiven Dienipflicht in den Militarrientt eingetreten war, zu diesem Zeitpunfte im Arbeitsoder Tienstverhältnis gestanden hat. Kein Arbeitgeber darf sich seiner Einstellungspflicht entziehen! Jeder muß vielmehr an seinem

Teil mitmirten, unferen Rriegogefangenen und Bibilinternierten weitefigebende Bilfe angebeiben ju laffen.

Fürforgestelle für beimtebrenbe Rriegsgesangene für ben Stadtfreis Wiesbaden Demobilmachungsausschuß Wiesbaden-Band Demobilmachungsausschuß Wiesbaden-Stadt.

Reue Bertaufoftelle für Rrantenbrot und 3wiebad.

Mis meue Bertaufeftelle ift bas Rneipp . unb Reformhaus, Rheinftr. . 1 zugelaffen.

Biesbaben, ben 19. Februar 1920.

Der Magiftrat.

mwechslung

uf Grund vol

iefen u. Circul

Befanntmachung

betreffenb Droichtenfuhrmefen.

Unter Aufhebung ber Befanntmachung bom 23. 8. 19 wird in Ergangung ber §§ 89-93 ber Bolizeiverorbnung für bas bffenliche Fuhrweien bom 4 4. 12 mit Juftimmung bes Magiftrats ber Stadt Biesbaben angeorbnet:

1. Bis auf weiteres gilt als Fahrpreis bas achtfache ber in ber Polizeiverordung bom 4. 4 12 festgesetten Friedenssahrpreise. Bartegeit und Buichlage find mit bem breifachen bes Friedenspreises zu berechnen. Bei Beginn ber Bartegeit ift ber Meffer auf die Grundg-buhr gurudzuftellen und die Wartegeit gesondert zu berechnen. Bei Wiederbeginn ber Fahrt ift ber Reffer erneut auf die Grundgebuhr zurudzustellen so daß die Berechnung von

neuem beginnt.
Ruf ber Sahrmarte bam. auf besonderen Zettel find burch ben Wagenführer die abgeleienen Betrage bam. fahrzeiten zu vermerfen. Diese Aufzeichnungen find bem Fahrgast auszuhandigen.

2 Die Rachtzeit wird in Abanderung des § 86 vorgenannter Bolize verordnung in der Zeit vom 1. April bis 30. September auf 10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens und in der Zeit vom 1. Oftober bis 31. Marz auf 9 Uhr abends bis 7 Uhr morgens

3. In Abanderung bes § 43 vorermahnter Polizeiverordnung ift bem Droichtenfuhrer bas Rauchen mahrend ber Fahrt bei unbesehter Droichte gestattet.

4. In jeder Droichte, gleichviel ob Pferbes ober Rraftbroichte, muß ber Tarif in beuticher, fra gofifcher und englifcher Sprache fichtbar ausgelegt fein. 5. Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ber Befanntmachung

Biesbaben, ben 17. Februar 1920.

Der Polizei. Direttor ges. Belter, Regierungsrat.

Gebühren: Ordnung

betr, bie Erhebung von Abgaben für atziseamtliche Abfertigungen außerhalb bes Atziseamtes.

Muf Grund bes Rommunalabgabengefebes vom 14. Jufi 1893 und mach Beichluß ber Stadtverordneten. Versammlung vom 9. Januar 1920 ft 10 ift eine Gehaft für jede durch Afgisebeante außerholb des Afgisentes vorganehmende Absertigung afgisepsichtiger Gater nach nachfolgendem Tartse zu entrichten. Die Gebühren werden vom Afgiseant monatlich erhoben und unterliegen ber Gingiebung im Bermaltungezwangsverfahren.

§ 2.

Far jebe burch Afgifebeamte auf Antrag ber Gewerbetreibenben an nicht orbentlicher Amistelle vorzunehmenbe Abfertigung wird eine Grundgebuhr bon 3 Mf. erhoben. Diergu tommen fur je 100 Btr. bam angefangene '00 Btr. ber atgifepflichtigen Waren eine Bufchligegebupr von 20 Bf.

Den Abgabebflichtigen fteben gegen bie Berangiehung gu biefen Gebuhren die in ben §§ 69 und 70 bes Rommunalabgabengefeges borgefebenen Rechtsmittel gu.

Wer ben Beftimmungen biefer Gebuhrenordnung jumiber-handelt, verfallt in eine Ordnungsgeldftrafe im Betrage von 1 bis 30 Mt.

Die Strafen werben vom Magiftrat feftgefest und nach eingetretener Rechtefraft im Bermaltungezwangeverfahren beigetrieben.

Diefe Gebuhren-Ordnung tritt mit dem Tage ihrer Ber-

Biesbaben, ben 20. Januar 1920.

Der Magiftrat.

Ausgabe von Rartoffelerfahmarten.

Die Ausgabe von Lebensmitteln als Erfat für Ausfall an Rartoffeln foll in Zufunft gegen besondere Marfen erfolgen. Bon biefen werben jeweise 8 Marfen in Buchform jur Ausgabe ge-langen. Jebe Marfe wird nur für biejenige Boche Gultigfeit haben, für die fie burch amtliche Beröffentlichung in Kraft gefest wirb.

Bum Empfang berechtigt find alle bezugeberechtigten Ein-wohner Wiesbadens, bie feine Kartoffeln eingefellert haben, alfo im

Befit von Kurtoffelfarten find. Die erfte Ausgabe von 8 Marten (Rr. 1-8) erfolgt: a) im ehemaligen Mufeum, Zimmer 43/45, für haushaltungen mit Rameneanfangebuchftaben

A-C am Montag, D-G "Dienstag, H-K "Mittwoch, ben 28. Februar, 25. L-Q Donnerstag, R-S Freitag, 27. R-S T-Z Camstag, 28

b) im ehemaligen Mufeum, Bimmer 38 fur Botels und Anftalten mit Daushaltausweifen

Ar. 5: 0 0-50 160' am Mittwoch, ben 25. Februar, Rr. 5: 0 161-50 320 am Donnerstag, ben 26. Februar, alle weiteren am Freitag, ben 27. Februar. Die Ausgabeichalter find nur in ben Bormittagsstunden von

8-121/2 Uhr geöffnet. Borgulegen find: Saushalteausweis, Darf ninsgabefarte und

famtliche im Befit bes Saushalts befindlichen Rortoffel-Rundenfarten. Die Musgabe borgenannter Lebensmittel erfolgt bei bem Rartoffelhandler, auf beffen Rame bie Rartoffel-Annbentarten bes Daushalts lauten. Beber Saushalt hat auf ben Umfchlag ber Darten Rame und Wohnung bes haushaltungsvorftanbes, Die auf ber Parfenausgabetarte befindliche Rummer bes Saushalts und

ben Ramen bes Lieferanten zu feben. Bei Abholung ber Warren ift bie betreffenbe Marte fauber im Durchlochungsftreiten abzutrennen. Zerriffene Marten fonnen nicht beliefert, für verlorene fann tein-Erfat gegeben werden.

Wiesbaben, ben 20. Februar 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmadjung

betr. Aufhebung ber Afgifefreiheit für joffaustanbifche Weine Durch § 50 bes Beinfteuergefebes vom 26. Juft 1918 ift bie

Durch § 50 des Weinfeuergeiehes bom 26. Juli 1918 in die Afgisefreiheit zoffausländischer Weine und Obstweine ausgehoben. Die derauf fich beziehenden Borichriften (§ 23 Absah 1) hiefiger Afgiseordnung vom 30. 7. 1892 in der ihr durch die Abanderungen vom 23. 2. 1895, 6. 3. 1905, 29. 5. 1906 und 7. 9. 1908 gegebenen Fassung sind somit außer Kraft getreten.

Im übrigen ift die Afgiseordnung und der zugehörige Tarif

in Rraft geblieben.

Biesbaben, ben 30. Januar 1920.

Der Magiftrat.

Wiesbadener Nachrichten.

we. Ctabtberorbnetenfigung bom 20. Jebruar. Anwejend unter bem Borfige bes Stadtberordnetenvorstehers Geh Juftig-rat Dr. Alberti, of Mitglieder bes Kollegiums. Stadtfammerer Stadirat Schulte macht namens bes Ragifirats Mitteilungen über bas mutmagliche Ergebnis bes Etatsjahres 1919/20. Während bes Krieges enibehrten alle Etats ber Bolliandigleit. Die stadtliche Finanglage hat sich zunächst nur langlam, dann aber in immer rascherem Tempo im Berlaufe bes Krieges bzw. ber Rachfriegszeit verschlechtert. So wie bisher tann es nicht weitergeben. Ge ift bringend geboten, gut anberen Grundfagen in ber Stadtbermaltung übergugeben. Es tann nicht fortgefahrn werben mit bem Brauch, immer mehr Ausgaben auf Ariegstitel ju übernehmen und bamit auf die lange Bant ju schieben. Wenn es so weiter geht in ben Stadten, bann wird ihnen balb ber Arebit entzogen. Früher mar es Brauch, suerst bie notigen Ausgaben gujammengustellen und banach bie Sobie ber Steuer gu bemeisen. In ber Jolge wird bas Reich aus bem Steuereingangen einen Betrag überweisen, bas weich aus den Sienereingungen einen Beitug abetibeiten, mit dem man im ganzen auszutommen hat. Das wird jur Sparfamfeit zwingen. In ber Jolge wird man die Ausgaben ben Einnahmen anzupalien haben. In Koln bei Gelegenheit einer Berfammlung von Bertretern größerer Städte sei berein. einer Berjammlung von Beriretern größerer Städte sei bereits die Rebe davon gewesen, daß die Städte die Kosten der Straßenteinigung nicht mehr zu tragen imstande sein wurden, daß die Zuschunge sir Theater usw. erheblich zu beschränken seien usw. Das bose "Muß" werbe daß Stichwort der Zutunst sein. Bezüglich des Daushaltsplanes der Friedenswirtschaft mögen die polgenden Jahlen von Interesse sein. Nach den vorgenommenen Sagipungen ergibt sich trog der Tarrierhöhungen dei den Wasser- und Lichtwerten ein Mehrbedarf sur die Bauämter Stohlen und andere Materialien-Juhrlöhnes von 2 Millionen; sur das Krankenhaus (Lebensmittel, Kohlen) von 850 000 M. für bas Strantenhaus (Lebensmittel, Robien) von 850 000 & für die Wasser und Lichtwerte (Kohlen, Einschräntungen) 7,00000 M, sur die übrigen Berwaltungen 850000 M, für die Finanzverwaltung (Mehrbebarf an Finen usw.) 1 600000 M. Das macht zusammen 6050000 M. Diesen Mehrausgaben stehen Wehrennahmen aus der Einkommensteuer mit 3 3000000 Mart gegenüber, welche fich einerseits ans ber Erhöhung bes Einfommensteuersapes bon 270 auf 337,5 % und andererseits hauptsächlich aus bem erhöhten Einfommen ber Steuerzahler handigaglich aus dem erhogien Einsommen der Steherzagler erklären. Es verbleibt daher ein ungedeckter Mehrbedarf von 2 750 000 .A. Das mutmäßliche Ergebnis der Übergangswirtschaft, für welche ein Zuschuß von 10 Millionen angenommen war, läßt sich außerverbentlich schwer schähen, weis das Jahr noch einen Sesantumsaß von 94 Millionen hat, und das Jahr noch mit groben Lagerheitsnben abschlieben mirh Es sonn aber war, läßt sich außerordentlich schwer schähen, weis das Jahr einen Sesamtumsas von 94 Millionen hat, und das Jahr nuch mit großen Lagerbeständen abschilden wird. Es kann aber angenommen werden, daß ein Mehrbedarf über die 10 Millionen hinaus nicht eintritt. Wenn der berechnete Mehrbedarf der Ariedenswirtschaft von 2 750 000 K auf Ariegstitel genommen wird, so erhöht sich die Inanspruchnahme desselben von 10 000 000 K auf 12 750 000 K. Dieser Betrag würde, wenn er auß der Einkommensteuer hätte gedecht werden sollen, einen Zuschlag den 290 K erfordert haben. Der gesamte Zuschlag zur Staatseinkommensteuer würde also unter dieser Annahme 887,5 K und 290, d. h. 627,5 K betragen haben. In die Wehrbedarf der Annahme Bahlen ist nicht der Mehrbedarf berückslicht, der nach dem I. Januar d. J. insolge der Erhöhung der Kohlenpreise zu erwarten ist und durch die Jorderungen der Beamten, Angestellten und Arbeiter auf Erhöhung der Bezüge in Rücksicht auf die weitere Steigerung der Lebenshaltung notwendig wird. Der Wehrbedarf süx das lehte Verbellang notwendig wird. Der Wehrbedarf süx das lehte Biertelzahr des laufenden Etatsfahres ist zu bezissen: sür Erhölung der Kohlenpreise auf I 300000 M, sür Forderungen der Beamten auf einmalige Entigkädigung auf in Verderungen der Beamten auf einmalige Entigkädigung auf in Bierteljahr entsallende Betrag ist so hoch, das die Forderungen der Beamten, Angestellten und Arbeiter nicht voll erfüllt werden können. Der tatsächlich zu zahlende Betrag muß durch die der Staddverordnetenversammlung vorgelegten Antrage auf Erhöhung der Freise für Kasser, Gas und Elestrizität, Bäder, Berpslegungsfähe für das strankendans und Kurtage aus Erhöhung der Freise für Basser, Gas und Elestrizität, Bäder, Berpslegungsfähe für das strankendans und Kurtage aus Erhöhung der Freise für Basser, Gas und Elestrizität, Bäder, Berpslegungsfähe für das strankendans und Kurtage aus Erhöhung der Freise für Basser, Gas und Elestrizität, Bäder, Berpslegungsfähe sie das Kantagenbeung von Eindurch die der Stadiveroronetenversammung vorgeregten eine gag auf Erhöhung der Preise für Wasser, Gas und Elektrizität, Bäder, Gerpslegungssähe für das krankenhaus und Kurtage und außerdem durch eine Rachtragerhebung von Einkommensteuer gedeckt werden. Diese Steuerquote steht noch nicht seit, sie wird aber auf zwei weitere Steuerquottale auf insgesamt 135 %, mindestens aber auf 100 % bemessen werden mussen. Bei Zugrundelegung der lezteren Omote würde alsa das Etatssächr 1919/20 trop der dereits im Laufe des Jahres vorgenommenen und troß der neu zu beschließenden Erhöhung der Taxise einen Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben. Die Steuerzuschlag von 727,5 % zur Staatssieuer gesordert haben die gesordert haben die gesordert der gesordert haben die gesordert der gesordert de tragen: 281486487 M, 3061390,33 M, 3531008 7176631,38 M, 10694224,89 M bym. 12750000 M.

Mitglieder bes Magiftrats und die Mitglieder ber Stadtberordnetenberjammlung berichtet für den Alfestenausichuß Stadto. Gerhardt Der Ansichuß hat mit allen gegen eine Stimme beschloffen, eine Bauschale von 1000 & allen gegen eine Stimme beschlossen, eine Pauschale von 1000 Kin gleicher Weise für unbesoldete Magistratsmitglieber und Stadtverordnete in Borschlag zu bringen mit Annahmezwang. Ramens des Jentrums erklärt Stadtv. Reichwein, daß die Bertreter dieser Fraktion sich gegen den Anfrag ausgesprochen haben. Stadtv. Glüdlich: Wei Mücksich auf die erhebliche Helasung der Stadt werde die Mehrheit der Fraktion der Bolkspariel gegen den Antragsstimmen. Dieselbe Erklärung gibt Stadtv. Schneider für die Jentrumspartei ab, indem er zugleich deren Bereitschaft versicherte, eine angemessen Ernichabigung su ziehen. Stadtv. Dobenhoff von der dystalisischen Mehrheitspartei: Es sei ihm wohl besannt, daß auch Mitglieder ber Bolkspartei die Bewilligung von Entschädigungen für nötig erstärt hätten. Stadtv. Schubert sieht in der Bewilligung der Entschädigung einen Antried zur regelmäßigen Teilnahme an den Sihungen und erwartet, daß die Entschädigung nur dort angenommen werde, wo tatsächlich eine Mindereinnahmse dort angenommen werbe, wo tatfachlich eine Minbereinnahnte borliege. Ctabto, b. Ed warnt namens ber bemofratifchen Fraftion oabor, zwei Rlaffen bon Stadtberorbneten, unbefolbete und befolbete, gu ichaffen. Man tonne es ben einzelnen Fraftionen mohl überlaffen, fur eine regelmäßige Teilnahme an ben

Sigungen beforgt gu fein. 3m Salle bes berordneten einen abgug gu maden und !! wefenheit gu fuhren, fei ber Berfammlung ! ber Ctabtberoroneten fei feines Erachtens Die Opfer aus eigenem gu bringen. - Gtabb ertlart, für feine Berfon für ben Untrag fill Enblich wird mit allen Stimmen gegen bit Rechten, ber Antrog bes Ausschunges junt Grabten, ber Antrog bes Ausschunges junt hab ning ber Preise fur ben Bezug von und Eleftrigität. Die heute ber Berlufte aus bem Betriebe ber betr. Berfe fin

und wurden einen Preisaufschlag bei Waff Gas auf 1,20-1,25 A rechtfertigen. Gen Roblenpreis allein bon 110 A auf 235 K int Rach den Borichlagen bes Magijtrats foll et Ballerpreis von 30 auf 55 Bf., ber Gasprei 1,05 A, der Kraftstrompreis von 60 auf 90 ftrompreis bon 1,10 R auf 1,75 R. Det bem Standpunft, bag die ftabtifden Betriebe ihrer Roften felbft beforgt fein muffen. ipricht gegen die Erhöhung bes Balterpreifes P. 57. belajtung für bie Sausbenger. - Ctabto. b. D. nicht namens ber bemotratifden Grattisch D. nicht namens der demotratischen Fraktischen namens der Hausbesper gesprochen habe. — birtd gutgeheisen. — Edenso erhöhte Söße beleuchtung, Jahlermiete nien. Die neuen Sichlich ist dem Lieden an. — Auch die Bäder lieden, parue dand einem Berichte des Stadto. Bauer eine sahren. Es sollen u. a. in der Jolge tosten: in Bade Salombäder statt 3,50 A & A, Thermis 3 A. Einwohner von Wiesbaden jahlen an bet begriffen, sondern muß mitgebracht merden. begriffen, fonbern muß mitgebracht merben erhöht fich ber Breis für ein Thermalbad 1.30 A. Bur Einheimijche bieibt ber 80 Bl. Kranfentagen bezahlen jtatt ber feitherigen B Stantentaljen bezahlen jiatt der seitherigen wo Schäftenhosde erhöht seine Sähe von 1.20 A strantentaljen von 80 Pf. auf 1.30 A. 35 Im siedenten Koloste in der Zoige des Branseda 20 Pf. destreunde" am die Beradsehung des von der Stadt zu zahlende artett aus S 179 300 A und auf 333 000 A; bei dem Sähen Karl W um 8300 A und auf 14 417 A; beim chaelis. (2. 11 150 A und bei den Boltsbädern um 15 17 ed 3 a a 1 (C) 74 671 A. Die Wässiche ist überall mitzeltigen. 74 671 A. Die Walde ift überall mitgubrite bohungen wird jugestimmt. - Auch eine Erber

74 671 A. Die Wälfe ist überall mitzubrischöhungen wird zugestimmt. — Auch eine Erhöhungen wird zugestimmt. — Auch eine Erhöhung gesamt tommt bei den dorgestarten sur das gesamt tommt bei den dorgestarten sur das haber eine Erhöhung selbst unterpalten daß sich die Kurverwaltung seiner Erhöhung halte sich innerhalb der das Schönes Ganz der Striftel an. Stadte, Born spricht sir ven Winderenzen. Die Anträge werden zum Beschlissten Winderenzen. Die Kurtrage der Kantillene von Kert, in der auf 20 K. 26 K. 16 bzw. 22 K. sur die Lessen es a Antag werden werden der Gerhöhung der Ger

bie Antrage des Stadts. Gerhardt mit ein berühmter 10 Stimmen zur Annahme.

Im weiteren werden bewilligt 4000 % zur ern, der in aller Gertzeugen und Handburgsgeräten für die ke spielt und schaftlichen und Kunstigewerbeichule, als die Spielt und schaftlissen zu zu der Anderen, die höheren Handliche Sahe von 4 % für die der einen Freicht und 5 % für die höheren. Handligen und 4 % für die der einen Freichtungsschaftligen Unterricht der tauf dem Stoff angebeit der Soffen steinen Stoff angebeit der Stoff an

errichtet werben. Die Kosten steigern sich dabung durchaus verst auf 23 400 A. also um 6500 A.

Der solgende Gegenstand der Tagesorde und zu wecken, et Abänderung der Leishausdordnung, insbesonden und wecken, et Konzerte Lierstatter des Organisationsansschusse ist die kinn Hertz teil Das Leishaus hat im sausenden Jahre eine um Kasino Mit 19 000 A ersordert. Statt der 5 Pj. pro 3 erhoben wurden, sollen in der Jolge 10 Pf. sie Erhebung gelangen. Visher wurden auf 60 gezahlt, in der Jolge sollen es nur b4 A sein ungsausschuss Demgemäß wird beschopsen.

Demgemäß wird beschopsen.

Demgemäß wird beschopsen.

Den leiten Gegenstand der Berkandlung ber Stabt ber Berkenber Berkenber Ber Berkenber ber Berkandlung ber Berkenber Berkenber

der Stadto. Frau Derrmann und Rettenbach, netenversammlung wolle beschließen, den Maglim Berein mit anderen Stadten ben Berind Sinne der früher angegebenen Richtlinien an ber fommenben Stabteorbnung einzumt rungen find: 1. vollständige Autonomie ber Ber bestimmungerecht ber Kommunen bei ber Bert bobens gur Ernabrung ber Bevölferung, borens zur Ernahrung ber Bevölkerung, 3. ber Gemeinden nach Maßgabe ihrer Berd Regierung, 4. Entlastung der Gemeinden von zur Tragung des Tumultschadens. — Sobaritt an den Forderungen. Er beantragt, an das Ersuchen zu richten, gemeinsam mit and dahin zu wirken, daß den Gemeinden ein Einstaltung der Städteordnung zugebilligt wird. Dellwig wird einstimmig zum Reschule gehabte. hellung wied einsteinung zum Beschlut erhabe-erhalt ber Wahlausschuß noch Auftrag, Borschla von zwei Bertretern für den am 17. und 18. surt a. M. pattfindenden Nassauschen Stadtete Die Sipung verwandelt sich dann in eine 2.66

Berantwortlicher Schriftleiter: 29. IR allet. Druck von Carl Ritter, G.m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

K Erscheint tä

ogrpreis (ein 4.-, für ein k 4.95, Mk 2 = Sch

Kunstnach

ein vortreffl

Vortrag Han

Kurverwaltung zu erwarten s Erlebnis aus ein berühmter Konzerte Li n im Kasino Mi

Landestheate findet als Se d Gretel" statt. Residenzth gezeigte Gasts adttheaters mit in Arcis» kann tfür gelangen 2 Hele «Die Hochz Augen» von bröder, Tillmar tibli (der auch

Das Neues Die Kochbru alljährlich vorze ite Donnerstag v

